

11.06.2021 - 02:26 Uhr

CGTN: China verstärkt den ökologischen Schutz des "Daches der Welt"

Peking (ots/PRNewswire) -

Hinter seiner spektakulären Landschaft und der großen Harmonie zwischen Mensch und Natur erzählt Chinas Qinghai-See im nordöstlichen Teil des Qinghai-Tibet-Plateaus eine wahre Geschichte über Chinas unermüdliche Bemühungen, den ökologischen Schutz des "Daches der Welt" zu verbessern.

"Die Ökologie ist unsere Ressource, unser Reichtum und unser Schatz", sagte der chinesische Präsident Xi Jinping bei der Besichtigung des Sees während seiner jüngsten Inspektionsreise durch die nordwestchinesische Provinz Qinghai.

Zum Abschluss seiner Inspektion am Mittwoch betonte Präsident Xi die Notwendigkeit, das Volk immer an die erste Stelle zu setzen und die Reform und Öffnung voranzutreiben, um die ökologische Erhaltung und hochwertige Entwicklung auf dem Qinghai-Tibet-Plateau zu fördern.

Nutzen für Mensch und Natur

Präsident Xi wiederholte, dass "klare Gewässer und üppige Berge unschätzbare Werte sind", sagte, dass die Erhaltung der Umwelt in Qinghai eine der obersten Prioritäten des Landes sei und rief zum effektiven Schutz der Ökologie des "dritten Pols" der Welt auf.

Im Jahr 2008 startete die Provinz Qinghai einen 10-Jahres-Plan zum ökologischen Umweltschutz und umfassenden Management des Qinghai-Seebeckens mit einer Gesamtinvestition von 1,57 Milliarden Yuan (226 Millionen US-Dollar).

Bis 2018 wurden insgesamt 800 Hektar Feuchtgebiet wiederhergestellt, und die Zahl der Vogelarten in der Seenregion stieg von 164 im Jahr 1996 auf 225 heute. Auch der Wasserstand des Qinghai-Sees stieg in 15 Jahren um 3,27 Meter.

Das landschaftlich reizvolle Gebiet des Qinghai-Sees, der als "schönster See Chinas" bezeichnet wird, empfing im vergangenen Jahr inmitten der Pandemie 4,42 Millionen Besucher mit einem jährlichen Tourismusumsatz von 265 Millionen Yuan (41,5 Millionen US-Dollar), so die örtliche Verwaltung.

Dennoch hat man sich bemüht, ein Gleichgewicht zwischen Schutz und Entwicklung des nationalen Naturschutzgebietes zu finden.

Der Aussichtspunkt Bird Island wurde 2017 geschlossen, so dass nur noch ein Stützpunkt für die wissenschaftliche Ausbildung und Einrichtungen zur Überwachung der Wasservögel übrig geblieben ist. Auch die touristischen Einrichtungen auf der Sandinsel, einem weiteren gesperrten Naturschauplatz, wurden abgebaut, und Freizeitprogramme wie Sandmotorradfahren und Rutschen wurden verboten.

"Die Errungenschaften bei der Erhaltung der ökologischen Umwelt des Qinghai-Sees sind hart erkämpft und müssen gewürdigt, gefestigt und erweitert werden", sagte Xi während seines Besuchs.

Nationalpark-Cluster auf dem Hochplateau

Während der letzten Inspektion forderte Präsident Xi die lokalen Beamten außerdem auf, ihre Anstrengungen beim Aufbau eines Naturschutzgebietssystems zu verdoppeln, das sich auf "Nationalparks stützt, auf Naturreservaten basiert und durch verschiedene Arten von Naturparks ergänzt wird", um die Umwelt und die Artenvielfalt besser zu schützen.

China hat den Bau eines Nationalpark-Clusters vorangetrieben, um die ökologische Umgebung des Plateaus zu verbessern.

Qinghai hat zwei Nationalparks rund um Sanjiangyuan errichtet, wo sich die Oberläufe der Flüsse Jangtse, Gelb und Lancang sowie das Qilian-Gebirge befinden, die 52,2 Prozent der gesamten Naturschutzfläche der Provinz und 38,42 Prozent der gesamten Landfläche der Provinz ausmachen.

Die Provinz beschleunigt auch ihre Bemühungen, einen Nationalpark um den Qinghai-See zu errichten. Experten genehmigten im Mai den Masterplan für den Park.

"Die Erhaltung der Ökologie des Qinghai-Tibet-Plateaus ist der größte Beitrag zum Überleben und zur Entwicklung der chinesischen Nation", sagte Xi, während er die Entschlossenheit der Nation zum Ausdruck brachte, das Qinghai-Tibet-Plateau zu einem nationalen und sogar internationalen Hochland des ökologischen Fortschritts aufzubauen.

<https://news.cgtn.com/news/2021-06-09/China-boosts-ecological-protection-of-roof-of-the-world--10XoEsZSlow/index.html>

Video - <https://www.youtube.com/watch?v=VhEH6NEXugk>

Pressekontakt:

Jiang Simin

+86-188-2655-3286
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100872429> abgerufen werden.